

München, 18.09.2018

SPD fordert kostenfreie Kitas

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Simone Strohmayr: Andere Bundesländer machen es längst vor - CSU-Regierung blockiert echte Entlastung für Familien

Anlässlich der heutigen Plenardebatte (18.9.) fordert die stellvertretende Vorsitzende der BayernSPD-Landtagsfraktion **Dr. Simone Strohmayr** die CSU-Staatsregierung auf, die Kitas in Bayern endlich kostenfrei zu machen. "Es gibt nichts zu diskutieren: Der Zugang zu Bildung muss grundsätzlich kostenfrei sein", betont Strohmayr. "Andere - ärmere! - Bundesländer machen es längst vor. Kostenfreie und qualitativ hochwertige Kitas stehen in einem reichen Land wie Bayern in keinem Widerspruch zueinander."

Doch anstatt die Kitas besser auszustatten und kostenfrei zu stellen, was eine echte Entlastung für zahllose Familien und Städte und Gemeinden darstellen würde, habe der Ministerpräsident lediglich warme Worte für die frühkindliche Bildung übrig, kritisiert Strohmayr: "Die Investition in Bayern in die frühkindliche Bildung belaufen sich auf 4.462 Euro pro Kind und Jahr. Im Bundesdurchschnitt sind es 4.778. Im Nachtragshaushalt findet sich nicht ein einziger zusätzlicher Cent für die Kindergärten und Krippen in Bayern. Die Erzieherinnen und Erzieher, die Familien und die Kommunen werden eiskalt im Stich gelassen."

[SPD fordert kostenfreie Kitas](#)